

19. Spieltag: SV Sandhausen - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „Clubi“ vom 1. Februar 2021, 00:09

Auch wenn ich die Mannschaft immer für ein fragiles Gebilde gehalten habe, so hätte ich mir nach dem Sieg gegen Aue vor Weihnachten nicht vorstellen können das ein Monat später alles in Trümmern liegt.

Es ist unbegreiflich was seitdem passiert ist. Ein Klassetpiel gegen Hamburg, eine ordentliche Partie in Bochum und dann, drei Spiele die nicht zu erklären, geschweige denn zu entschuldigen sind.

Gerade Regensburg und heute Sandhausen waren so dermaßen schwache Gegner dass diese Niederlagen brutal sind.

Brutal in ihrer Entstehung, brutal von den Leistungen der Mannschaft. Schwere Schläge ins Gesicht derer, die diesen Verein lieben, bzw. was noch schwerer wiegt, die diesen Verein als Arbeitgeber benötigen.

Diese Mannschaft zerstört einen Verein, der seit 121 Jahren seine Bedeutung im Fussball hat, diese Mannschaft reißt einer Region ihr Herz heraus, stürzt sie in die Bedeutungslosigkeit, Mitarbeiter in die Arbeitslosigkeit.

Und warum? Weil sie nicht mit allem was sie haben sich dagegen wehren.

Regensburg und Sandhausen, zwei Mannschaften die von miserablen Fussballern nur so strotzen, haben uns gezeigt, was möglich ist, wenn man sich wehrt bis aufs Blut. Wenn man über Grenzen hinaus geht.

Eine Eigenschaft die unserer Truppe völlig fremd ist. Man ergibt sich völlig untalentierte Mannschaften, weil man diese Grenzen nicht überschreiten möchte.

Es sieht immer nach Dienst nach Vorschrift aus, bloß kein bisschen mehr, könnte ja weh tun.

Man hat letzte Saison eine zweite Chance vom Schicksal erhalten, diese wirft man nun fahrlässig weg.

Leider wurden auch von den Verantwortlichen wohl schwere Fehler begangen. Man hätte den Charakter vieler Spieler, die man nun ja über einen längeren Zeitpunkt kennenlernen durfte, besser einschätzen müssen. Man hätte erkennen müssen, auf wen man lieber nicht hätte bauen sollen. Man hat schlichtweg gesagt, Spieler völlig verkehrt eingeschätzt. Dies fällt einem nun

vor die Füße, um zu reagieren ist es nun wohl zu spät.

Was ich nie verstehen werde, man geht in eine Rückrunde mit mehreren Positionen, auf denen es keine einzige Alternative gibt. So was habe ich im Profibereich noch nie gesehen, dass ist unakzeptabel!

Wir haben nun harte und schwere Wochen vor uns, auf eine Besserung mag ich aber nicht mehr hoffen.

Ich bin es leid, auf Menschen zu hoffen, die sich einen Scheiß um uns scheren.